

STELLENAUSSCHREIBUNG

GESUCHT AB JANUAR 2024



GEMÜSEKOOPERATIVE
ROTE BEETE eG

GÄRTNER*IN - GEMÜSEBAU (W/M/D)

LANDWIRT*IN (W/M/D)

Wir suchen zur Verstärkung unseres Anbauteams ab 01.01.2024 eine*n ausgebildete*r Gärtner*in oder Landwirt*in.

Du hast Lust im Kollektiv zu arbeiten, Verantwortung für Deinen Arbeitsbereich zu übernehmen und in die Betriebsleitung hineinzuwachsen?

Du bist engagiert und hast die dazugehörige Portion Idealismus für Solidarische Landwirtschaft, Selbstorganisation und Kontakt mit unseren Mitgliedern?

Du bist bereit dich längerfristig (mindestens 2 Jahre) auf den Betrieb einzulassen?

Dann bist du richtig bei der Gemüsekooperative Rote Beete eG!

Hier kannst Du selbstbestimmt mit fünf weiteren Menschen nach und nach Mitverantwortung für den 9 ha großen Solawi-Gemüsebaubetrieb mit 240 Anteilen übernehmen. Wir bemühen uns um faire Löhne und können derzeit 15€/h zahlen, wobei wir nur Teilzeitstellen anbieten (25-30h/Woche). Wir bauen eine große Vielfalt von Kulturen an, wirtschaften konsequent nach ökologischen Kriterien (wenn auch nicht zertifiziert) und bemühen uns darum jeder*m Gärtner*in einen Arbeitsplatz anzubieten, der seinen*ihren Fähigkeiten entspricht, sowie berufliche und persönliche Weiterentwicklung ermöglicht.

Mitgliederanleiten, Teamkoordination und Reflexion der gemeinschaftlichen Prozesse im Kollektiv, sowie die Weiterentwicklung der Selbstorganisation der Kooperative sind Teil unserer Arbeit. Außerdem arbeiten wir aktiv an der Weltverbesserung und begreifen uns als politisches und emanzipatorisches Projekt ;-).

Zur Zeit suchen wir insbesondere Menschen mit Maschinenerfahrung (Bodenbearbeitung, Mulchwirtschaft und Gründüngung).

INTERESSE? DANN SCHREIB UNS!: INFO@ROTEBEETE.ORG

SOLIDARISCH * PRAKTISCH * GUT – Die Gemüsekooperative Rote Beete eG

Die Gemüsekooperative Rote Beete eG produziert auf neun Hektar Ackerland mehr als 60 verschiedene Arten von Gemüse. Ein Obstbauprojekt ist 2021 gestartet und erste Äpfel unserer Streuobstwiese werden mitgeliefert. Den Anbau stemmt ein Kollektiv von sechs angestellten Gärtner*innen und einem Baumwart gemeinsam mit den Mitgliedern der Kooperative. Einmal in der Woche wird die Ernte an derzeit zwölf Verteilstationen in Sehlis und Leipzig ausgefahren. Dort teilen sich die Mitglieder die Ernte auf. Durch Mitarbeit auf dem Gemüseacker, selbstorganisierte Arbeitsgruppen und Engagement in den Verteilstationen trägt jede*r einen Teil dazu bei das Projekt am Laufen zu halten. Wir diskutieren und entscheiden alle wichtigen Belange zur Organisation des Betriebs gemeinsam auf regelmäßigen Treffen, den Koop-Cafés.

Seit 2018 ist die Gemüsekooperative Rote Beete eG eine eingetragene Genoss*innenschaft und die Mitglieder Teil davon. Auf der jährlichen Vollversammlung verabschieden wir unter anderem das Jahresbudget, welches in der anschließenden Bietrunde durch die Mitglieder geteilt wird. Jede*r kann dort anonym den eigenen finanziellen Beitrag anhand eines Richtwertes festlegen. So wird der Anbau ertragsunabhängig von allen finanziert.

SO SETZEN WIR UNS GANZ PRAKTISCH FÜR EINE ÖKOLOGISCH NACHHALTIGE LANDWIRTSCHAFT EIN:

Im Anbau achten wir auf eine ausgewogene Fruchtfolge, bodenschonende Bearbeitung und bevorzugen samenfeste Gemüsesorten.

- Wir verzichten selbstredend auf Kunstdünger und synthetische Pflanzenschutzmittel.
- Wir kompostieren, mulchen, legen Blühstreifen an, pflegen Heckenstreifen und eine neu angelegte Streuobstwiese.
- Wir stehen in engem Austausch mit anderen SoLawi-Initiativen im Umland Leipzigs und darüber hinaus.
- Als Teil der AG SoLaWi engagieren wir uns im Leipziger Ernährungsrat für die Agrarwende.
- Regelmäßig spenden wir Gemüse für unterstützenswerte Projekte und Initiativen.

Wir wollen zusammen über die kapitalistische Wirtschaftsweise hinauswachsen und uns gemeinsam organisieren. Die bedarfsgerechte Produktion und gleichberechtigte Mitsprache aller in der Gemüsekooperative Rote Beete eG sind für uns erste wichtige Schritte.